

Der Zukunftspreis Ostbrandenburg ging an MP-Prüfsysteme

(wt) Am 7. November zeichnete die IHK Ostbrandenburg zusammen mit der Märkischen Oderzeitung die Fredersdorfer Firma M+P Montage- und Prüfsysteme, ansässig im Gewerbegebiet Nord mit dem Innovationspreis aus. Der Preis wird besonders leistungsfähigen Unternehmen verliehen.

Die Firmengeschichte begann 1990 mit der Gründung der teamtechnik GmbH Montage- und Prüfsysteme, 1995 wurde der 1. Bauabschnitt in Fredersdorf in Angriff genommen und der Umzug von Berlin bewerkstelligt, und es folgte 1998 der 2. Bauabschnitt. Dieser ging einher mit der Verdoppelung

siedelte sich die Firma im Gewerbegebiet Nord in Fredersdorf an und hat seit dem bereits mehrfach an- und umgebaut. Auch die Anzahl der Mitarbeiter stieg, von einst 16 auf inzwischen 42. Qualität, Termintreue und Kundennähe sind die Grundsätze eines interdisziplinär arbeitenden Teams von Fachleuten, welches sich in der Kernkompetenz der Firma mit der Automatisierungs- und Prüftechnik, Systemengineering und der flexiblen Montage mit Robotern beschäftigt.

Geschäftsführer Werner Wolf führte aus: „Die Firma beliefert große deutsche Firmen sowie Kunden in den USA, Ost-



Joachim Marks und Peter Lorenz (v. l.) von der Firma M+P Montage- und Prüfsysteme mit dem Innovationspreis

Foto: Dr. W. Thonke

der Büro- und Montagefläche. Die Firma überschritt 2002 die Umsatzgrenze von 8 Millionen Euro und beging 2005 das 15-jährige Betriebsjubiläum. Damals schrieben wir im Ortsblatt:

„Die Wiege der Mercedes-Wasserpumpen steht in Fredersdorf

Bei ihrer dritten Hausmesse anlässlich des 15-jährigen Firmenjubiläums stellte die MP GmbH Montage und Prüfsysteme, ein anerkannter und kompetenter Gesprächspartner für Montage- und Prüfaufgaben, einem fachkundigen Publikum die technischen Highlights der Firma und Entwicklungstendenzen in der Montagetechnik sowie von Arbeitsweisen zur Erlangung der Mess- und Maschinenfähigkeiten vor.

Die Firma wurde 1990 in Berlin gegründet und gehört zur teamtechnik Firmengruppe. Mitte der 90-er Jahre

europä und anderen Ländern. Wir bauen auf die solide Basis von Erfahrungen, Hausstandards, auditierte Prozesse und Abläufe sowie auf die fundierten naturwissenschaftlich-technischen Kenntnisse unserer Ingenieure. Wir stoßen jedoch bei unserem weiteren Wachstum an Personalgrenzen, weil der Arbeitsmarkt qualifiziertes Personal, zum Beispiel Projektleiter, nicht hergibt.“

Leider hat sich das personelle Problem bis heute nicht entscheidend geändert (siehe Kolumne des Bürgermeisters). In der Firmengeschichte liest man weiter die Auszeichnung als Anerkannter Ausbildungsbetrieb, die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 und die Auszeichnung als „Member of TOP 100“ für besonders innovative Leistungen. Umso größer war die Freude über die aktuelle Auszeichnung der IHK.